

Twins meet Classics – Kurventraining für Besonderes

STC – Spreewaldring Training Center bei Berlin, 22. und 23. September 2012

Beschreibung des Trainings

Die Teilnehmer werden vier Gruppen bzw. Turns zugeteilt:

1. Instruktorengruppe (langsames bzw. flüssiges Fahren unter Anleitung)
2. Normale Freifahrer
3. Schnelle Freifahrer
4. Renngespanne

Es wird je Stunde vier Turns geben, so dass jeder Teilnehmer pro Stunde 15 Minuten fahren kann. Die Einteilung in eine der oben genannten Gruppe machst Du zunächst selbst. Einfach im Anmeldeformular das Kreuzchen an der gewünschten Stelle setzen! **Natürlich ist während der Veranstaltung - nach Rücksprache mit mir - der Wechsel zwischen den Gruppen (1. bis 3.) möglich (wenn Du z. B. merkst, dass Deine Gruppe für Dich zu langsam oder zu schnell ist oder Du Dir nach einigen Instruktorengeführten Turns doch zutraust als Freifahrer Deine Runden zu drehen).**

Daher ist Deine Zuordnung zu einer der Gruppen (1. bis 3.) zunächst nur als erste Einschätzung Deinerseits zu sehen und dient u. a. dazu, dass ich die Anzahl der benötigten Instruktoren abschätzen kann.

Am ersten Trainingstag wird ggf. auch der erste Turn der „normalen Freifahrer“ sowie „schnellen Freifahrer“ zumindest über drei, vier Runden von den Instruktoren angeführt. Dies werde ich nach Rücksprache mit den Freifahrern vor Ort entscheiden.

Für die Instruktorengruppe stehen mehrere Instruktoren zur Verfügung, so dass jeder Instruktor nicht mehr als 5 Fahrer anleiten wird. Ziel ist es, die Teilnehmer der Instruktorgruppe an die Besonderheiten des „Rennstreckenfahrens“ heranzuführen (Streckenverlauf, Blickführung, Verhaltensregeln etc.). Das läuft völlig entspannt ab. Niemand muss schneller fahren als er will. Es kommt also jeder auf seine Kosten und wird von niemandem unter Druck gesetzt.

Es ist zu erwarten, dass viele Teilnehmer am ersten Tag gerne mit und am zweiten Tag ohne Instruktor fahren. Dies ist problemlos möglich und wird dazu führen, dass wir am zweiten Tag einen „Instruktorenüberschuss“ haben werden. Die Instruktoren können dann natürlich auch für Einzel- oder Zweiertrainings angesprochen werden. Auch die Teilnahme an einem kleinen Hang-Off-Kurs wird am zweiten Tag möglich sein (bitte im Anmeldeformular ankreuzen).

Auf der Strecke geht es also darum, am eigenen Fahrstil zu feilen, Schräglage zu fühlen und Spaß zu haben. Nebenher wird Benzin gequatscht und sicher die eine oder andere Erfahrung unter Gleichgesinnten ausgetauscht.

Tops

- Perfekte Strecke für optimalen Fahrspaß (vor allem mit normal motorisierten Motorrädern)
- Begrenzte Teilnehmerzahl, daher viel Platz zum fahren
- Anreise bereits am Vortag möglich - Motorrad kann in Boxenhalle eingeschlossen werden
- Übernachten im Fahrerlager möglich (Kostenfrei)
- Wasser und Kaffee für Alle (Kosten in Nenngebühr enthalten)
- Fotoservice vor Ort - Deine persönliche Foto-CD (pro Tag ca. 30 Fotos je Teilnehmer) wird Dir später postalisch nach Hause geschickt; der Unkostenbeitrag beträgt 6 €, egal ob Du ein oder zwei Tage dabei bist (wenn gewünscht, bitte im Anmeldeformular ankreuzen)
- Werkstattservice vor Ort - wir haben auch Zollwerkzeug und genügend Loctite dabei

Spielregeln

Bei so einer Veranstaltung sind einige Spielregeln Pflicht, damit jeder Spaß haben kann und das ganze möglichst Sturz- und Stressfrei abläuft.

- Fahrt rücksichtsvoll! Gebt jedem anderen die Luft zum atmen.
- Beim Überholen hat immer der Überholende die Sorgfaltspflicht. Der Überholte merkt ja erst, dass er überholt wird, wenn der andere neben ihm ist! Im Zweifel nicht überholen. Die nächste Gerade kommt bestimmt und wir fahren ja kein Rennen.
- In der Instruktorengruppe wird nur mit Instruktor gefahren.
- Nicht unter Alkohol/Drogen oder Medikamenteneinfluss fahren. Also am Vorabend etwas zurückhalten.
- Auf der Strecke wird nicht angehalten oder gewendet. Die üblichen Flaggensignale regeln Euer Verhalten in besonderen Situationen (wird vor Ort erklärt).
- Schutzkleidung ist unbedingt notwendig. Ich empfehle Lederklamotten, am besten mit Protektoren. Kunststoffkleidung ist suboptimal. Offene Helme sind verboten!
- Die Motorräder sollten ein wenig präpariert werden:
 - Glasflächen abbauen oder abkleben (Splittergefahr)
 - Licht ausschalten und Bremslicht deaktivieren oder komplett abkleben
- Das Moped muss technisch einwandfrei sein. Besonders die Reifen und die Bremsen sind wichtig. Versucht nicht, alte Reifen auf der Strecke aufzubauchen. Das ist gefährlich. Natürlich dürfen keine Flüssigkeiten austreten (Öl, Wasser).
- In der Boxengasse wird langsam im ersten Gang gefahren. Dort sollte auch nicht unnötig umher gelaufen werden; unbeaufsichtigte Kinder gehören hier auch nicht hin.
- In der Boxenhalle besteht Rauchverbot darüber hinaus darf die Halle nicht durchfahren werden und die Motoren müssen hier aus bleiben.
- Ihr seid für die Müllentsorgung selber zuständig.
- Wer sich nicht an die Spielregeln hält kann ohne Anspruch auf finanzielle Rückerstattung vom Training ausgeschlossen werden.
- Es ist eine nichtkommerzielle, rein private Veranstaltung.
- Es gelten alle Regeln des Spreewaldrings inklusive des Haftungsausschlusses und der Hausordnung (siehe Anmeldung).

Ölscout

Wir haben einen professionellen Schrauber vor Ort der als „Ölscout“ im Fahrerlager unterwegs ist. Er kann Euch bei technischen Problemen helfen ist aber auch berechtigt, öhlende Fahrzeuge für die weitere Teilnahme an unserer Veranstaltung zu sperren!

dB-Begrenzung

Das Geräuschniveau jedes Fahrzeugs auf der Strecke wird vom Streckenbetreiber kontrolliert. Die Messung erfolgt in 15 m Entfernung zur Strecke. Erlaubt sind 90 dB. Wenn das Motorrad zu laut ist, wird dies dem Fahrer mitgeteilt, um entsprechende Geräuschkämmende Maßnahmen treffen zu können. Im Wiederholungsfall wird das Motorrad vom Training ausgeschlossen.

Aber keine Panik, 90 dB in 15 m Entfernung sind nicht ansatzweise mit den Angaben im Fahrzeugschein zu vergleichen. Motorräder mit einer gedämmten Auspuffanlage haben so gut wie nie Probleme, deshalb ist auch die Montage eines db-Eaters - ob Serienteil oder Eigenbau ist dabei egal - Pflicht. Im Zweifel bitte einfach die leisere Auspuffanlage montieren. Euer Auspuff muss weder in den Papieren eingetragen (falls ein Fahrzeugbrief überhaupt vorhanden ist) noch zulassungsfähig sein, er darf nur nicht zu laut brüllen.

Die Strecke

STC – Spreewaldring Training Center, ca. 60 Km südlich von Berlin

Im Jahre 2006 eröffnet, erfreut sich das Spreewaldring Training Center (STC) zunehmend wachsender Beliebtheit und besitzt mittlerweile viele treue Fans.

Kurve an Kurve - die längste Gerade misst gerade einmal 400 m - der Spreewaldring ist ideal für Einsteiger und Fahrer normal motorisierter Motorräder, die den Versuch wagen wollen, frei und unbeschwert Motorrad zu fahren. Die Auslaufzonen sind weitläufig; der Asphalt ist hervorragend.

Den Racern unter Euch sei gesagt, auf dem STC sticht nicht die Motorleistung deiner Maschine sondern Dein fahrerisches Können!



Adresse des STC (für allgemeine Infos):

Spreewaldring Training Center GmbH, Waldhaus 2, D15910 Schönwald / Waldow

<http://stcmotodrom.de/>



Boxenhalle



Duschcontainer



Boxengasse



Fahrerlager



Ansicht vom Lärmschutzwall: Start-Ziel-Gerade, Boxengasse, Boxenhalle, Fahrerlager